



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen des Polizeireviers Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 11.03.2025 bis 12.03.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Exhibitionist am AWG See in Gommern/Plötzky" "Prävention zum Thema „Sicher im Straßenverkehr“" "Funkstreifenwagen durch Zigarette beschädigt"

Exhibitionist am AWG See in Gommern/Plötzky

Gommern, AWG See, 10.03.2025, 14:15 Uhr

Im Rahmen einer Anzeigenerstattung wurde dem Polizeirevier Jerichower Land bekannt, dass ein bislang unbekannter Mann, am 10.03.2025, 14:15 Uhr, am AWG See in Gommern/Plötzky sexuelle Handlungen an sich vornahm und damit zwei vorbeilaufende Frauen im Alter von 71 Jahren und 48 Jahren belästigte. Der Mann fuhr wenige Minuten vor der strafbaren Handlung mit seinem Fahrrad an den Geschädigten vorbei und wartete in der Nähe darauf, dass die Frauen an ihm vorbeigingen.

Der Mann wurde wie folgt beschrieben:

- Körpergröße: 170 - 175 cm
- 50 Jahre alt
- mitteleuropäischer Phänotyp
- kurze dunkelblonde Haare
- hellblaue Jeans, Sweatshirt in roter Farbe und hellgraues Basecap

Auch wenn dem Polizeirevier Jerichower Land keine weiteren Sachverhalte im Zusammenhang bekannt sind, weil diese ggf. aus Scham nicht zur Anzeige gebracht wurden, ist es aktuell nicht ausgeschlossen, dass es sich bei dem Mann um einen Mehrfachtäter handelt.

Zeugen, die Hinweise zum Tatverdächtigen geben können bzw. andere sachdienliche Informationen haben, werden gebeten, Kontakt mit der Polizei im Jerichower Land unter der Telefonnummer 03921/920-0 oder per E-Mail (levd.prev-ji@polizei.sachsen-anhalt.de) aufzunehmen.

Prävention zum Thema „Sicher im Straßenverkehr“

Gommern, Grundschule „Am Weinberg“, 11.03.2025, 07:30 Uhr bis 09:00

Die Regionalbereichsbeamten der Einheitsgemeinde Gommern führten am 11.03.2025, in zwei 2. Klassen der Grundschule „Am Weinberg“ in Gommern, Präventionsstunden zum Thema „Sicher im Straßenverkehr“ durch. Im Beisein der zuständigen Lehrerin und mit tatkräftiger Unterstützung einer Schülerpraktikantin, erläuterten die Polizisten den Kindern die Wichtigkeit und Bedeutung von Verkehrsschildern. Weiterhin sensibilisierten sie die Schüler hinsichtlich der Gefahren auf dem Schulweg. Da die Regionalbereichsbeamten in den vergangenen Tagen und Wochen mehrfach von Busfahrern der Schulbuslinien angesprochen wurden, dass das Verhalten von Kindern und Jugendlichen an den Bushaltestellen zu wünschen übrig lässt, wurde mit den Schülern auch darüber gesprochen.

Die Kinder machten aufmerksam mit und freuten sich sichtlich über den Besuch der Polizei.

PHMin Barthelmann (h.l.) und Schülerpraktikantin Valentina (h.r.)

Funkstreifenwagen durch Zigarette beschädigt

Burg, Schartauer Straße, 11.03.2025, 18:39 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit der Polizeibeamten des Polizeireviers Jerichower Land, befuhren diese am 11.03.2025, 18:39 Uhr, die Schartauer Straße in Burg. Die Beamten fuhren an einer sichtlich alkoholisierten männlichen Person vorbei, welche kurzerhand eine noch glimmende Zigarette durch die leicht geöffnete Scheibe der Fahrertür des Funkstreifenwagens warf. Diese landete zwischen Türverkleidung und Fahrersitz und verursachte einen Sachschaden im Fahrzeuginneren. Den Beamten gelang es die Zigarette aus dem Fahrzeug zu befördern und den 44-jährigen Beschuldigten zu stellen. Dieser wurde zur Tat befragt. Der Mann war jedoch nicht bereit sich zum Sachverhalt zu äußern und verweigerte zudem einen Atemalkoholtest. Ein entsprechendes Ermittlungsverfahren gegen den Beschuldigten wurde eingeleitet.



Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de